

Verdauungsversuch mit zwei geschützten Trockenfettvarianten

Stefanie Muche¹, Dr. Wolfram Richardt¹, Viola Andreas²

¹ LKS-Landwirtschaftliche Kommunikations- und Servicegesellschaft mbH ² EFG Elbe Fetthandel GmbH

Hypothesen



- Sind Fette mit einem höheren Anteil an C16-FS besser verdaulich als Fette mit einem höheren Anteil an C18-FS?
- 2. Gibt es Akzeptanzprobleme der zugelegten Fette hinsichtlich des Aufnahmeverhaltens bei den Versuchstieren?

Strukturformel der Fettsäuren



$$H_3C$$
 OH

Palmitinsäure (C16:0)

Stearinsäure (C18:0)

Physiologischer Hintergrund



- kurzkettige FS werden im Pansen abgebaut (z.B. Essigsäure)
- mit steigender Kettenlänge nimmt die Fetthärte und der Schmelzpunkt zu
 - Der Schutzgrad im Pansen nimmt zu
 - aber die Dünndarm-Verdaulichkeit des Fettes nimmt ab

Verdaulichkeitsbestimmung



Differenzversuch: Zulage des zu prüfenden Futtermittels zu einem Alleinfuttermittel

Sammeltechnik: quantitative Erfassung der Aufnahme und Ausscheidungen des jeweiligen Nährstoffes (Standard)

Problem: Aufwand, Kosten, Tierschutzantrag

Indikatormethode: Berechnung der Verdaulichkeit über Verhältnis von Nährstoff zu Indikator. Indikatoren sind Substanzen, welche nicht verdaut werden, quantitativ ausgeschieden werden und homogen verteilt sind.

Indikator im vorgestellten Versuch unverdaulichen NDF (indigestible NDF) – **iNDF**

Warum iNDF?



- Parameter, der nicht verdaut, quantitativ ausgeschieden wird und homogen verteilt ist
- Laborparameter
- Literaturdaten zeigen eine gute Schätzung der Verdaulichkeit der organ. Substanz (OMD) auf Basis der iNDF

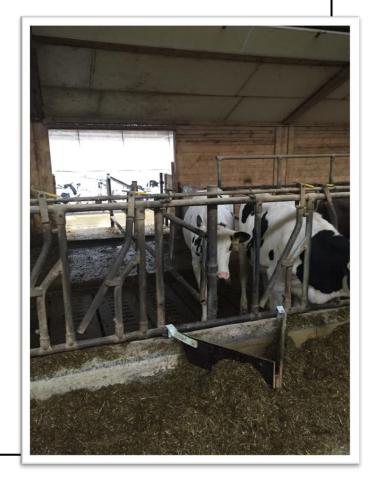
Rinne et al. (2006):

Schätzung der OMD über iNDF (R²=0,925)

Versuchsaufbau



- > 30 Färsen (ca. 400 430 kg LM)
- > in 3 Gruppen (je 10 Tiere)
 - Kontrollgruppe
 KO ohne Fett
 - Versuchsgruppe K18 C18 FS
 - VersuchsgruppeV16 C16 FS



Versuchsdurchführung



- 2 Woche Vorperiode (Adaptationsphase)
- 1 Woche Hauptperiode (Versuchsphase)
- ► Ernährungsniveau: 1,3 1,4
- tägliche Futteraufnahme restriktiv: 18 kg bzw. 17 kg (Originalsubstanz je Tier und Tag) Grassilage
- täglich rektale Entnahme der Kotproben (1 kg, 7:30 Uhr)

Fettzulage



- Eckpunkte der Rations-/Versuchsplanung
 - in der Ration: max. 7 % Fett
 - max. 125 g Rohfett/100 kg LM
 - max. 220 g/100 kg LM wenn teilweise pansenstabiles Fett
 - Einsatzempfehlung von 350 400 g pansenstabiles Fett für Kühe mit 650 – 750 kg Lebendmasse
- Daraus ergibt sich eine Zulage von 50 g Fett/100 kg Lebendmasse oder
 - 200 g der zu testenden Fettvariante je Tier und Tag

Analysen- und Probenumfang



Vollanalyse, iNDF

- 1 x Grassilage (Vorperiode)
- 5 x Grassilage (Hauptperiode)

Rohnährstoffe, iNDF

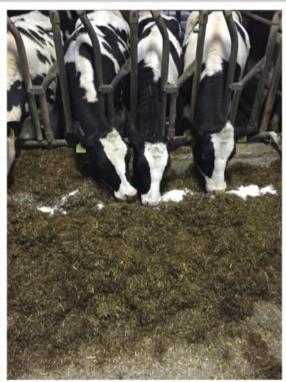
- > 75 x Einzeltier-Kotproben zu
- ▶ 15 x Pool-Kotproben je Tier



Ergebnisse - Akzeptanzversuch



- erfolgreiche Akzeptanz
- beide Fette wurden sehr gut gefressen
- ▶ 1. Tag der Vorperiode ohne Einmischung...





Ergebnisse – Grassilage (Hauptperiode)





Trocken- substanz	Roh- asche	Roh- protein	Roh- faser	Rohfett	iNDF	ADFom	ME	NEL
356	85	153	262	42	115*	267	10,1**	6,0
± 12,5	± 4,9	± 8,0	± 12,3	± 1,6		± 15,5	± 0,2	± 0,1

- n = 5
- * iNDF aus Poolprobe bestimmt
- ** Berechnet nach GfE 2008 (mit HFT und ADFom)

Ergebnisse – Rationen



Rohnährstoff- [g/kg TS] und Energiegehalt [MJ/kg TS]

Ration	Trocken- substanz	Roh- asche	Roh- protein	Roh- faser	Roh- fett	ADFom	ME	NEL
K ohne Fett	356	85,1	153	262	42,1	267	10,1*	6,0
K18	360	82,3	148	254	73,2	267	10,6	6,3
V16	360	82,5	148	254	71,1	268	10,5	6,3

- n = 5
- * Berechnet nach GfE 2008 (mit HFT und ADFom)

Ergebnisse – Fettsäuren



Fettsäure	Bezeichnung	K18	V16
C16:0	Palmitinsäure	46 %	76 %
C18:0	Stearinsäure	52 %	7 %

Ergebnisse – Kot



MW und SD der Rohnährstoffgehalte [g/kg TS]

Variante	Trocken- substanz	Rohasche	Rohfaser	Rohprotein	Rohfett	iNDF
K ohne Fett	152	112	242	168	74 ± 10,3	411
(n=5)	± 7,7	± 0,8	± 9,8	± 5,6		± 3,0
K18	175	109	234	160	119	417
(n=5)	± 22,7	± 3,4	± 8,3	± 9,8	± 8,4	± 10,3
V16	147	108	238	172	101	433
(n=5)	± 16,1	± 3,5	± 6,4	± 7,7	± 5,8	± 12,0

Ergebnisse – Verdaulichkeiten Gesamtrationen



VQ Fett			Fett	VQ Fett		
(Gesamtration)			tion + C18)	(Gesamtration + C16)		
MW	49,4	MW	55,2	MW	62,6 ± 3,2	
± SD	± 6,2	± SD	± 3,8	± SD		

Ergebnisse – Verdaulichkeiten Fett



Fettvariante	VQ Fett		
C18 (aus K18)	63,1		
C16 (aus V16)	81,8		



